

## Alles über Reisen in Jordanien

### Verstehen und Verständnis

Etwas am Rand der Touristenströme liegt ein Land, das einen besseren Platz in der Gunst der Reisenden verdient. Jordanien erzeugt meist nur dann Schlagzeilen in der Weltpresse, wenn es mal wieder zwischen alle Macht- und Interessensblöcke gerät; oder im Zusammenhang mit der Irak-Tragödie, in der Amman vielen Medienmenschen und Geschäftemachern als Stützpunkt dient. Aber abseits dieser Publicity sprechen nur wenige über die so freundlichen und angenehmen Bewohner oder die zum Teil sensationellen Landschaften wie auch historischen Relikte.

Als Besucher freut man sich natürlich, manche der sehenswerten Stätten fast für sich allein zu haben oder mit nicht allzu vielen Gleichgesinnten teilen zu müssen. Welch Glücksgefühl steigt auf, allein zwischen den paar übrig gebliebenen Säulen eines römischen Tempels zu sitzen, vom warmen Wind umschmeichelt, mit unbeschränktem Blick über die Bergformationen, die sich fernab in der Wüste verlieren. Nicht nur alte Stätten, auch Betplätze besucht man hier, die aus ganz bestimmten Gründen an einem solchen Platz angelegt wurden, nicht zuletzt sogar wegen der Sicht in die Ferne. Eigentlich besucht man sich selbst, kann meditieren, träumen oder



*Über Amman weht eine der größten Flaggen der Welt*

nur die Fantasie spielen lassen: Was passiert alles an dieser Stelle, wie viele Menschen schilderten ihre Sorgen und Nöte den Göttern oder brachten ihnen Dankesopfer, weil einer ihrer sehnlichsten Wünsche in Erfüllung gegangen war?

Kein Mensch kommt in Jordanien auf die Idee, seine Feldarbeit stehen und liegen zu lassen, zu dem im Tempel weilenden Fremden zu rennen und ihm mit Bakschisch-Bettelei die Ruhe und den letzten Nerv zu rauben, wie das in der Nachbarschaft Jordaniens leider häufig der Fall ist. Die Jordanier wissen die Privatsphäre zu respektieren. So wird fast niemand für kleine Gefälligkeiten sofort und unübersehbar die Hand für ein Bakschisch hinhalten. Andererseits können sich die Leute die Beine ausreißen, um dem Besucher weiterzuhelfen, und zwar selbstlos, ohne den Blick auf die pralle Geldbörse des Fremden. Selbstverständlich kann man auch hier, wie überall auf der Welt, an Schlitzohren geraten, aber das ist die Ausnahme.

Auch die Landschaft bietet enorm viel Abwechslung, z.B. Extreme wie die tiefstgelegenen Gebiete der Erde am Toten Meer oder die zerklüfteten westlichen Gebirgsketten, die hinunter in den syrisch-ostafrikanischen Grabenbruch stürzen. Diese urgewaltige Felslandschaft wussten die Nabatäer zu nutzen und versteckten ihre Hauptstadt Petra hinter einer engen Schlucht. Sie höhlichten die Felsen aus und hinterließen steinerne Kunstwerke, die heute zum Weltkulturerbe zählen. Auch die Römer, zu deren östlichem Grenzbezirk das heutige Jordanien gehörte, blieben nicht untätig und legten Städte und Tempel an. Jerash, die neben Petra am besten erhaltene und großartigste Ruinenstätte, fesselt den Besucher, weil hier eine ganze alte Stadt in der Fantasie lebendig wird, angeregt durch schöne Kolonnadenstraßen mit ihren Tempeln, Theatern und profanen Gebäuden.

Der Jordangraben mit dem Toten Meer ist eine landschaftliche Sensation. Die wüsten-

haften Gebirge auf der Ostseite, also die jordanischen, ragen steil, aber nicht unnahbar in den Himmel. Auch sie waren seit Menschengedenken dort besiedelt, wo sich Landwirtschaft betreiben ließ oder noch lässt. Heute ist Jordanien – übertrieben formuliert – ein blühendes Wüstenland. Wo immer es möglich ist, findet man fleißige Menschen bei der Feldarbeit. Erst ein ganzes Stück östlich des beim Grabenbruch aufgehäuften Gebirgsriegels am Jordan beginnt die Wüste; sie breitet sich verhältnismäßig eben und ohne besondere landschaftliche Höhepunkte aus – sieht man vom südlichen Süden mit dem Wadi Rum ab, das wiederum eine Sensation ist.

Lassen Sie sich von diesem faszinierenden Landstrich auf der Ostseite des Jordans begeistern. Er steckt so voller Überraschungen jeder Art, dass man sich nur schwer zur Weiterreise entschließen kann. Noch dazu erschließt er sich recht preiswert.

### Was man alles unternehmen kann

Jordanien bietet seinen Besuchern eine Vielfalt an Unternehmungen oder sportlichen Betätigungen, d.h. Kulturinteressierte wie auch Aktivurlauber können sich in jeder Weise austoben:

- Historische Relikte aus vielen Zeitabschnitten besichtigen
- Unterschiedlichste Landschaften zwischen Wüste und Jordanfluss erleben
- Baden und Relaxen im Roten und im Toten Meer
- Tauchen und Schnorcheln im Roten Meer
- Windsurfen, Wasserski und Segeln auf dem Roten Meer
- Trekking u.a. im Wadi Rum und in verschiedenen Naturparks
- Bergsteigen/Klettern im Wadi Rum
- Wüstenwanderungen mit Kamelen z.B. im oder vom Wadi Rum aus, z.B. nach Petra
- Reittouren z.B. vom Wadi Rum nach Petra oder von einem Wüstenschloss zum nächsten

## Jordaniens Highlights

### Historisches

- **Petra**

Ungewöhnliche Felsenhauptstadt der Nabatäer, bekannteste Sehenswürdigkeit, Weltkulturerbe, 2007 als eines der *Neuen Sieben Weltwunder* gewählt

- **Jerash (Gerasa)**

Gut erhaltene römische Stadt

- **Umm Qays**

Kleinere römische Stadt in herrlicher Lage

- **Amman**

Zitadelle auf dem Jebel Qala mit Archäologischem Museum, Römisches Theater

- **Pella**

Römisch-byzantinische Ruinen

- **Wüstenschlösser**

Kleine Lustschlösser in der Wüste; eines, *Qasr Amra*, ist Weltkulturerbe

### Modernes Leben und außergewöhnliche Landschaftserlebnisse

- **Amman**

Hauptstadt-Trubel, Downtown-Souks, Goldbazar, Cafés, Souvenir-Shopping  
*Darat al Funum*-Kunstzentrum mit Galerien und Ausstellungen

- **Aqaba**

Baden, Schnorcheln, Tauchen  
Souvenir-Shopping im Zentrum

- **Wadi Rum**

Faszinierende Landschaft  
Wüstentrips und Trekking  
Eldorado für Kletterer

- **Totes Meer**

Relaxen oder Kuren im salzigsten Wasser am tiefsten Punkt der Erde

- **Mujib Nature Reserve**

Trekking im tief eingeschnittenen Wüstental, "Grand Canyon" Jordaniens

- **Weitere Naturparks**

mit Wander- und Trekkingmöglichkeiten

- **Wilde Wadis**

Trekking durch faszinierende Schluchten

- **Jerash**

Im ganzen Nahen Osten bekanntes Sommer-Festival (Juli/August)

### Gesundheit, Erholungsmöglichkeiten

2007 stand Jordanien laut World Bank an fünfter Stelle im weltweiten Gesundheitstourismus, im arabischen Raum auf Platz eins. Grund genug, sich hier auch um seine Gesundheit zu kümmern:

- **Amman**

Internationale Hospitäler

- **Hotels am Toten Meer**

Heilbäder (vor allem Hautkrankheiten)

- **Hammamat Ma'in**

Heiße Quellen (Baden und Kuren)

- Vögel beobachten in verschiedenen Naturparks oder anderen ausgewiesenen Gebieten
  - Ballon-Flüge im Wadi Rum
  - Tennis, Golf, Radfahren
  - Folklore-Veranstaltungen besuchen
  - Auf einer der vielen archäologischen Grabungen mitgraben
  - Auf Pilgerreise gehen oder gezielt die biblischen Stätten aufsuchen
- Ausführlichere Informationen zum Thema Aktivurlaub siehe Seite 59.

## Reisevorbereitung

### Literatur

Eine konzentrierte, preiswerte und vorzügliche Einführung in das jeweilige Land oder das entsprechende Gebiet sind die **Sympathie-Magazine** des Studienkreises für Tourismus: *Jordanien verstehen*, Heft Nr. 33, *Islam verstehen*, Heft Nr. 26. Die Hefte können direkt beim Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V.,

### Internetlinks

Zu Jordanien gibt es erstaunlich viel im Internet zu lesen. Hier ein Ein- und Überblick:

#### **Sicherheitshinweise der Außenministerien zum Reisen**

- » Auswärtiges Amt: [www.diplo.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Reisewarnungen-Liste.html](http://www.diplo.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Reisewarnungen-Liste.html)
- » Österreichisches Außenministerium: [www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reisewarnungen.html](http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reisewarnungen.html)
- » Sicherheitshinweise der schweizerischen EDA: [www.eda.admin.ch/eda/de/home/travad.html](http://www.eda.admin.ch/eda/de/home/travad.html)

#### **Allgemeine Daten, Statistisches**

- » Offizielle Regierungs- und Ministerien Site, statistische Angaben und Informationen (derzeit nur arabisch): [www.nic.gov.jo](http://www.nic.gov.jo)
- » CIA Factbook, Allgemein-Daten über Jordanien (zählen zu den zuverlässigsten): [www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/jo.html](http://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/jo.html)
- » US State Department, zuverlässige ökonomische und politische Angaben, ähnlich wie CIA: [www.state.gov/r/pa/ei/bgn/3464.htm](http://www.state.gov/r/pa/ei/bgn/3464.htm)
- » Gute Nachschlagewerke, voller Informationen: [www.indexmundi.com/jordan](http://www.indexmundi.com/jordan), [www.infoplease.com/ipa/A0107670.html](http://www.infoplease.com/ipa/A0107670.html), [www.spiegel.de/wikipedia/Jordanien.html](http://www.spiegel.de/wikipedia/Jordanien.html)
- » United Nations Development Program, interessante Aussagen zur Tätigkeit im Land und zum Land, auch aktuellste statistische Angaben: [www.undp-jordan.org](http://www.undp-jordan.org)
- » Country Studies (US Congress) als ausführliches Nachschlagewerk (nur bis 1989): <http://lcweb2.loc.gov/frd/cs/jotoc.html>
- » Länderinformationen des Auswärtigen Amtes: [www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Laender/Jordanien.html](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Laender/Jordanien.html)

#### **Königshaus**

- » König Abdullah II: [www.kingabdullah.jo](http://www.kingabdullah.jo)
- » Königin Rania: [www.queenrania.jo](http://www.queenrania.jo)
- » Der verstorbene König Hussein: [www.kinghussein.gov.jo](http://www.kinghussein.gov.jo), diese Website gibt auch einen guten Überblick über das Land, seine Menschen, seine Wirtschaft und touristisch interessante Plätze
- » Königin Noor Foundation, einige interessante Details: [www.noor.gov.jo](http://www.noor.gov.jo)
- » Prinzessin Basma: [www.princessbasma.jo](http://www.princessbasma.jo)

#### **Staatliche und halbstaatliche Organisationen**

- » University of Jordan, für Studenten und auch andere interessant: [www.ju.edu.jo](http://www.ju.edu.jo)
- » Jordanische Industrie- und Handelskammer: [www.aci.org.jo](http://www.aci.org.jo)
- » The Royal Society for the Conservation of Nature: [www.rscn.org.jo](http://www.rscn.org.jo)

#### **Ausländische Institute und archäologische Informationen**

- » Goethe-Institut in Amman: [www.goethe.de/na/amm/](http://www.goethe.de/na/amm/)
- » Deutsches Evangelisches Institut (auch Berichte über jordanische archäologische Projekte): [http://deiahl.de/de/aktuelles\\_aus\\_amman](http://deiahl.de/de/aktuelles_aus_amman)
- » American Center of Oriental Research (größtes Institut in Jordanien): [www.bu.edu/acor/](http://www.bu.edu/acor/)

#### **Jordanische Botschaft**

- » in Berlin: [www.jordanembassy.de](http://www.jordanembassy.de)
- » in Bern: [www.jordanie.ch](http://www.jordanie.ch)
- » in Wien: [www.jordanembassy.at](http://www.jordanembassy.at)

#### **Touristische Informationen**

- » Jordan Tourism Board: [www.visitjordan.com](http://www.visitjordan.com)

- » Ministry of Tourism and Antiquities: [www.tourism.jo](http://www.tourism.jo) oder [www.mota.gov.jo](http://www.mota.gov.jo)
- » Allgemeine Infos über Land, Leute, viele Links, auch Touristisches: [www.ameinfo.com/jordan](http://www.ameinfo.com/jordan), auch: [www.jordan-explorer.com/Default.aspx?TabId=140](http://www.jordan-explorer.com/Default.aspx?TabId=140)
- » Auflistung der Sehenswürdigkeiten: [www.kinghussein.gov.jo/tourism.html](http://www.kinghussein.gov.jo/tourism.html)
- » Jordan travel blogs: [www.travelpod.com/travel-blog-country/Jordan/tweb.html](http://www.travelpod.com/travel-blog-country/Jordan/tweb.html)
- » Jordanien-Forum von Tripadvisor: [www.tripadvisor.com/ShowForum-g293985-i2131-Jordan.html](http://www.tripadvisor.com/ShowForum-g293985-i2131-Jordan.html)
- » *Ruth's Jordan*, eine Site voller Informationen, viele davon auch für Individualtouristen, aber auch über Land und Leute: [www.jordanjubilee.com/visitjor.htm](http://www.jordanjubilee.com/visitjor.htm)
- » Dead Sea Marathon: <http://deadseamarathon.com/ui/english/>
- » Autovermieter, Preisvergleich: [www.carrentals.com](http://www.carrentals.com)
- » Discount bei Internet-Hotelbuchung: [www.hotelsjordan.com](http://www.hotelsjordan.com)
- » Royal Jordanian Airlines (u.a. auch zu touristischen Informationen): [www.rj.com](http://www.rj.com)
- » Royal Wings, Inlandstochter von Royal Jordanian: [www.royalwings.com.jo](http://www.royalwings.com.jo)
- » Wetter in Jordanien: [www.jmd.gov.jo](http://www.jmd.gov.jo)
- » Wechselkurse: [www.xe.com/ucc/full/](http://www.xe.com/ucc/full/)

### **Einzelne Städte/Gebiete/Organisationen**

- » Events in Jordanien: [www.event.ashtartours.de](http://www.event.ashtartours.de)
- » Aqaba-Information: [www.aqaba.jo](http://www.aqaba.jo)
- » Aqaba Zollfreie Zone: [www.aqabazone.com](http://www.aqabazone.com)
- » Sehr informative private Aqaba-Site: [www.your-guide-to-aqaba-jordan.com](http://www.your-guide-to-aqaba-jordan.com)
- » Madaba-Informationen: [www.madaba.freeservers.com/index.html](http://www.madaba.freeservers.com/index.html)
- » Petra: [www.raingod.com/angus/Gallery/Photos/MiddleEast/Jordan/Petra/index.html](http://www.raingod.com/angus/Gallery/Photos/MiddleEast/Jordan/Petra/index.html)
- » Profis für Wadi Rum Reisen, informative Website auch über das Wadi: [www.bedouinroads.com](http://www.bedouinroads.com)
- » Veranstaltungen des Jordan-Festivals: [www.visitjordan.com/jordanfestival](http://www.visitjordan.com/jordanfestival)
- » Wadi Feynan: [www.wissenschaft-online.de/artikel/595030](http://www.wissenschaft-online.de/artikel/595030)
- » Wandern, Trekking, Abenteuer: [www.terhaal.com](http://www.terhaal.com)
- » Der Arzt Dr. Najeeb Layyous publiziert eine Menge touristischer Infos (z.T. veraltet): <http://layyous.com>

### **Zeitungen, Zeitschriften**

- » Jordan Times, englischsprachige Tageszeitung: [www.jordantimes.com](http://www.jordantimes.com)
- » The Star, Wochenmagazin: [www.star.com.jo](http://www.star.com.jo)
- » Middle East International Online Edition: <http://www.meionline.com>
- » PETRA offizielle Nachrichtenagentur Jordaniens: <http://petra.gov.jo/Default.aspx?Lng=1>

### **Sonstige**

- » Deutsch-Jordanische Gesellschaft („Wir bauen Brücken, Brücken zwischen beständigen Kulturen“): [www.d-j-g.com](http://www.d-j-g.com)
- » Wer sich umfassend über den Islam informieren und auch Fragen stellen will: [www.islam.org](http://www.islam.org) (englisch)

### **Linkliste**

- » Zwei halbwegs funktionierende "offizielle" Linklisten: [www.tourism.jo/inside/Links.asp](http://www.tourism.jo/inside/Links.asp); [www.visitjordan.com/default.aspx?tabid=30](http://www.visitjordan.com/default.aspx?tabid=30)
- » Linkliste des oben erwähnten Arztes Dr. Najeeb Layyous: <http://layyous.com/root%20folder/jordan%20links.htm>

Kapellenweg 3, 82541 Ammerland, Tel 08177 1783, Fax 08177 1349, info@studienkreis.org, www.studienkreis.org, bestellt werden.

Viel Information zum Thema Jordanien lässt sich drei Ausstellungsbegleitbänden entnehmen:

- *Der Königsweg, 9000 Jahre Kunst und Kultur in Jordanien und Palästina*, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln, 1987 im P. von Zabern Verlag erschienen.

- *Die Nabatäer, Spuren einer arabischen Kultur der Antike*, Veröffentlichung der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft, Hannover 1976 (zu einer sehr umfangreichen Ausstellung über die Nabatäer).

- *Gesichter des Orients, 10 000 Jahre Kunst und Kultur aus Jordanien*, Vorderasiatisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin, 2004 im P. von Zabern Verlag erschienen; hervorragender Band, sehr informativ vor allem über die Frühgeschichte Jordaniens.

- Folberg, N., (Fotograf): *Die Wüste – Israel, Ägypten und Jordanien*, Hirmer-Verlag; dieser aufwendige Bildband mit herausragenden Fotos zählt ebenfalls zum Besten, was man über die Region kaufen kann.

- Kalifa, S.: *Der Feigenkaktus, Die Sonnenblume und Memoiren einer unrealistischen Frau*, alle Unionsverlag Zürich; Kernthema der in Nablus geborenen Palästinenserin, die heute in Amman lebt, ist das Leben der Palästinenser – vor allem der Frauen – in der Westbank und im Exil.

- Riley-Smith, J.: *Die Kreuzzüge, Kriege im Namen Gottes*, Herder Verlag, Freiburg. Wer in Jordanien reist, stößt immer wieder auf die Kreuzfahrer-Relikte, über deren geschichtlichen und menschlichen Hintergrund man in diesem Buch sehr gut informiert wird.

- Lawrence, T.-E.: *Lawrence von Arabien; Die sieben Säulen der Weisheit*, dtv-Taschenbücher. Der etwas eigenwillige Engländer beschreibt seinen – englandfreundlichen – Einsatz für die arabische Sache in dem Buch, das ihn berühmt werden ließ.

- Köndgen, O.: *Jordanien*, C.-H.-Beck, München. Der gut recherchierte Band gibt eine kompetente Einführung in alle Bereiche des Landes, allerdings bereits 1999 erschienen und bisher nicht aktualisiert.

- Königin Noor Al Hussein: *Im Geist der Versöhnung. Ein Leben zwischen zwei Welten*, List Tb. Die Witwe von König Hussein schildert ihr Leben und ihre Erfahrungen. Das Buch lohnt als Vor- oder auch Nachbereitung einer Reise.

- C.Pollok: *Kulturschock Islam*, Reise Know-How Verlag, Bielefeld. Die Autorin beschäftigt sich mit der Problematik von Touristinnen in islamischen Ländern. Neben sehr viel Hintergrundwissen gibt der Band auch wichtige Ratschläge für Konfliktsituationen. Besonders für alleinreisende Frauen empfohlen.

- *Kauderwelsch Band 75, Palästinensisch-Syrisch-Arabisch*, ein sehr nützlicher Band aus dem Reise Know-How Verlag, Bielefeld. Einige Bücher, die man sich – bei Bedarf – vor Ort beschaffen sollte:

In Amman oder im Wadi Rum werden die folgenden Bücher verkauft: Tony Howard, *Treks and Climbs in the Wadi Rum* und Tony Howard, Diana Taylor, *Walks and Scrambles in Wadi Rum*.

In Petra kauft man: Rami G. Khouri, *Petra – a Guide to the Capital of the Nabataeans*.

### Karten und Pläne

Mit Karten sieht es inzwischen besser aus als noch vor wenigen Jahren. Von Reise Know-How erschien 2008 bereits die 2. Auflage der Karte **Jordanien** 1:400 000, ISBN 978-3-8317-7161-5, in der die in diesem Buch beschriebenen Orte weitestgehend verzeichnet sind. Weniger brauchbar ist **Jordanien** von Freytag & Berndt wegen des Maßstabs 1:800 000.

Auch wir können in unseren **Atlas** (im Anhang) nur solche Straßen einzeichnen, deren Verlauf wir kennen. Diverse Straßen, die wir zwar kennen, aber in keiner Unterlage finden

oder nicht mithilfe von GPS aufgezeichneten, können wir kartografisch leider nicht aufbereiten. Dennoch sollte diese Kartensammlung für übliche Ansprüche ausreichen.

Englischsprachige **Stadtpläne** von Amman – die in den letzten Jahren erheblich besser, aber noch nicht perfekt wurden – und Aqaba kauft man am besten vor Ort. Von Irbid kennen wir nur einen arabischen Plan. Über das Gebiet von Petra gibt es vor Ort recht gute Karten.

### Verständigung

Landessprache ist Arabisch, das sich in der Aussprache vom ägyptischen Arabisch unterscheidet. Aus der englischen Kolonialzeit ist zumindest der Brauch erhalten, dass an allen Schulen Englisch als zweite Sprache gelehrt wird. Wir gewannen sehr subjektiv den Eindruck, dass sich aufgrund des guten Ausbildungsniveaus viele Menschen in Jordanien englisch verständigen können.

Ratsam für den Individual-Traveler ist in jedem Fall, ein Verständigungsminimum an Englisch oder Arabisch zu beherrschen (siehe Seite 340, "Mini-Sprachführer"). Darüber hinaus können wir die einschlägigen Büchlein aus der Reihe *Kauderwelsch* (siehe weiter oben) sehr empfehlen.

### Touristische Informationen

Informationen für den deutschsprachigen Raum werden erteilt von:

- **Fremdenverkehrsamt Jordanien**  
**c/o Kleber PR Network GmbH**  
Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt  
Tel 069 7191 3636, Fax 069 7191 3651, [germany@visitjordan.com](mailto:germany@visitjordan.com)

Frau Arnold und Frau Witte sind kompetente und auskunftsfreudige Ansprechpartnerinnen.

### Botschaften

#### Königlich-Jordanische Botschaften:

- **D-13595 Berlin**, Heerstraße 201  
Tel 030 3699 600, Fax 030 3699 6011,

[jordan@jordanembassy.de](mailto:jordan@jordanembassy.de),  
[www.jordanembassy.de](http://www.jordanembassy.de)  
▪ **A-1030, Wien**, Rennweg 17/4  
Tel 01 405 1025, Fax 01 405 1031,  
[info@jordanembassy.at](mailto:info@jordanembassy.at),  
[www.jordanembassy.at](http://www.jordanembassy.at)  
▪ **CH-3007 Bern**, Belpstrasse 11  
Tel 031 384 04 04, Fax 031 384 04 05,  
[jordanie@bluwin.ch](mailto:jordanie@bluwin.ch)

### Konsulate

- **80333 München**  
Barenstr. 37, Tel 089 282 953
- **40213 Düsseldorf**  
Poststr.7, Tel 0211 138 0694
- **30159 Hannover**  
Andrea-Str. 1, Tel 0511 32 3834
- **65189 Wiesbaden**  
An der Ringkirche 6, Tel 0611 450 7793
- **CH-1211 Geneve**  
45-47, Rue de Lausanne, Tel 022 317 135

### Papierkram (Pass, Visum etc.)

#### Visabestimmungen

Zur Einreise benötigt man einen **Pass** mit einer Gültigkeit von noch mindestens 6 Monaten und 2 freien Seiten. Falls Kinder nicht im Familienpass eingetragen sind, benötigen sie einen Kinderausweis mit Foto.

Das **Visum** erwirbt man am bequemsten und billigsten (derzeit JD 10) bei der Einreise am Flughafen Amman, oder im Aqaba-Hafen, auch an den Grenzübergängen von Israel (außer an der King Hussein (Israel: Allenby) Bridge) bzw. Syrien. Wenn Sie mehrfach einreisen oder länger als 3 Monate bleiben wollen, müssen Sie ein *Multiple Entry Visum* kaufen, das JD 20 an der Grenze kostet.

Natürlich lässt sich das Visum auch zuvor bei den hiesigen Konsulaten bestellen, in Deutschland und Österreich kostet es € 16,50. Bei der Beantragung müssen Sie

ein ausgefülltes offizielles Formular einschicken zusammen mit dem Reisepass, einem Passfoto und den Visagebühren in bar oder einem Zahlungsbeleg. Eine Banküberweisung muss auf das Konto 405 196 49 04, Dresdner Bank Berlin, BLZ 120 800 00 erfolgen (siehe auch [www.jordanembassy.de/visa\\_requirements.htm](http://www.jordanembassy.de/visa_requirements.htm)). Rufen Sie vorsichtshalber zuvor bei Ihrem Konsulat an, ob diese Angaben noch gültig sind. Das Visum ist ab dem Ausstellungstag 6 Monate für eine Aufenthaltsdauer von 3 Monaten, gültig. Ein Multiple Entry Visum kostet beim Konsulat € 31,50.

Für einen Aufenthalt von mehr als 3 Monaten muss man sich auf AIDS untersuchen lassen. Wenn Sie länger als vier Wochen in Jordanien bleiben wollen, müssen Sie Ihr Visum, d.h. die damit verbundene Aufenthaltserlaubnis verlängern lassen; das können Sie theoretisch in jeder Stadt machen. Praktisch aber sollte man sich nicht auf Experimente einlassen und diesen Akt in Amman (siehe Seite 145) oder Aqaba, Petra oder Madabavollziehen, also an Orten mit Touristenaufkommen.

Jeder Tag, den man länger bleibt als erlaubt, kostet JD 1,50 Strafgebühr. Das wäre noch nicht so schlimm. Aber offiziell muss man bei einer Polizeistation zunächst die Verlängerung beantragen, dann bei der Distrikstation die angefallenen Gebühren bezahlen und zur ersten Polizeistation zurückkehren, um nun die Verlängerung eingestempelt zu bekommen. Das kann zeitaufwändig sein! Risikofreudige können zum Flughafen marschieren und ganz unschuldig ihr Glück bei der Passkontrolle versuchen...

Eine Sonderregelung gilt für die Freihandelszone von Aqaba (*Aqaba Special Economic Zone Authority ASEZA*). Wer in Aqaba einreist, ist von der Visa-Gebühr befreit, muss allerdings innerhalb eines Monats wieder (irgendwo) ausreisen. Wer außerhalb Aqabas ankommt und einen Besuch dort plant, kann ebenfalls

ein sog. ASEZA Visum beantragen, muss es allerdings innerhalb von 48 Stunden im ASEZA-Büro in Aqaba registrieren lassen (Taxifahrer ist das Büro eher unter „*Akliem*“ bekannt). Jeder Tag ohne Registrierung kostet JD 1,50. Man sollte sich also überlegen, ob der Aufwand die eingesparte Visagebühr wert ist.

Nehmen Sie vorsichtshalber Kopien von allen wichtigen Dokumenten mit und bewahren Sie diese separat von den Originalen auf, damit Sie im Verlustfall die Bürokratie vereinfachen können.

**Studenten** – möglichst mit Internationalem Studentenausweis - erhalten inzwischen auch in Jordanien Ermäßigungen bei den Eintrittspreisen.

### Impfungen

Der Nachweis spezieller Impfungen wird nicht verlangt, es sei denn, man reist direkt aus einem Gebiet mit Gelbfieber ein, dann muss man die Gelbfieberimpfung nachweisen. Allerdings empfiehlt sich der auch bei uns übliche Impfschutz wie Tetanus, Polio etc. bzw. dessen Auffrischung. Achtung: Tollwut ist bei jordanischen Hunden verbreitet (auch gegen Tollwut kann man sich immunisieren lassen). Sollten Sie gebissen werden, müssen Sie in jedem Fall einen Arzt konsultieren.

### Autopapiere

Offiziell sind der Internationale Führerschein und die Internationale Zulassung vorgeschrieben, werden allerdings bei der Auto-Einreise selten kontrolliert oder bei der Mietwagenbuchung verlangt. Die europäische **Haftpflichtversicherung** gilt nicht, man muss an der Grenze eine temporäre Haftpflichtversicherung abschließen. Weiterhin wird offiziell ein *Carnet de Passages* verlangt, das bei Pkw und Wohnmobilen an der Grenze meist auch nicht abgefragt wird. Aber es gibt offenbar keine verlässliche Re-

## Reiseziele und -routen

1

gel. Ein Carnet de Passages erhält man – gegen Gebühren um € 150 und Sicherheitsleistung – beim heimischen Automobilclub (ADAC, ÖAMTC in Österreich bzw. ACS in der Schweiz).

Immer wieder wird über Schwierigkeiten bei der Einreise mit Dieselfahrzeugen berichtet, deren Einfuhr offiziell nicht gestattet, häufig genug jedoch geduldet wird. Auch Motorradfahrer schrieben uns über z.T. erhebliche Schwierigkeiten, die sie beim Grenzübergang erlebten. Bei einer Rückfrage beim Berliner Konsulat im Januar 2009 hieß es, man könne mit Dieselfahrzeugen nicht einreisen. Ein anderes Konsulat meinte, dass eine endgültige Aufhebung dieser Bestimmung bevorstehe.

Wir sind – wie viele andere auch – 2008 unbehelligt mit einem Diesel-Wohnmobil eingereist. Sollten Sie also wirklich in Schwierigkeiten bei der Einreise geraten, dann versuchen Sie, das **Tourism Board** in Amman unter 06 567 8444, Fax 567 8295 zu kontaktieren (volle Anschrift siehe Seite 150) und um Hilfe zu bitten. Dort versicherte man uns, dass keine Restriktionen zu erwarten seien.

### Die Top-Ten-Ziele

#### 1 Petra

Zu den ungewöhnlichsten antiken Siedlungen dieser Welt zählt sicherlich Petra, das zu Recht in der Weltkulturerbe-Liste steht und 2007 zu den Neuen Sieben Weltwundern gewählt wurde. Die Nabatäer versteckten ihre Hauptstadt in einer pittoresken Felslandschaft, die sich nach einer engen Schlucht plötzlich auftut und den Besucher auf Schritt und Tritt fasziniert. Planen Sie mindestens einen Tag fürs erste Kennenlernen.

#### 2 Jerash

Knapp zwei Autostunden nördlich von Amman hinterließen die Römer eine komplette Stadt, deren Ruinen so gut erhalten sind, dass sie das Leben vor 2000 Jahren in der Fantasie leicht wieder lebendig werden lassen. Der Besucher wandert über lange original römische Straßen, besucht imposante Tempelruinen, Theater oder byzantinische Kirchen. Jerash (Gerasa) kann vom Eindruck her als gleichrangig mit Baalbeck im Libanon und Palmyra in Syrien betrachtet werden.



Typischer Landschaftseindruck im Wadi Rum

### 3 Amman

Amman, die Hauptstadt Jordaniens, bietet neben ihrem Römischen Theater und dem Zitadellenhügel mit einem eher kleinen Nationalmuseum nicht fürchterlich viel Historisches. Neben einigen anderen Sehenswürdigkeiten sollte man das tägliche Leben in der quirligen Metropole miterleben und sich treiben lassen. Amman ist eine Stadt, in der man sich bald wohlfühlt und sich schnell integriert. Zwei Tage ist Amman allemal wert.

### 4 Totes Meer, Festung Kerak

Jordanien und Israel teilen sich den tiefstgelegenen See der Erde, in dem eine hochkonzentrierte Salzbrühe nahezu jegliches Leben im Keim erstickt. Die steil in den See abfallenden Berge sind für so manche Überraschung gut, wenn man auf der Uferstraße am toten See entlangfährt. Etwa am Südende windet sich eine Straße steil ins Hochland hinauf nach **Kerak**, wo eine mächtige und relativ gut erhaltene Kreuzfahrer-Festung die Stadt bewacht. Für eine Rundreise Amman – Totes Meer – Kerak - Amman ist ein Tag ausreichend.

### 5 Wadi Rum

Durch T. E. Lawrence ("Lawrence of Arabia") zu Recht bekannt geworden, fasziniert diese sowohl spektakuläre als auch sehr ungewöhnliche Wüstenlandschaft mit den senkrecht gut 1000 m hoch aus der Sandebene herausragenden Felsenbergen jeden Besucher. Erleben Sie wenigstens einen halben Tag lang dieses Naturschauspiel.

### 6 Aqaba

Die gemütliche Hafenstadt am Roten Meer (Golf von Aqaba) ist gleichzeitig die einzige Badestadt Jordaniens. Herrliche Korallenbänke locken Schnorchler und Taucher an, Sandstrände bieten Gelegenheit zum Relaxen. Wer dies nutzen will, sollte sich hier für wenigstens zwei Tage einbuchen.

### 7 Wüstenschlösser

Nordöstlich von Amman blieben einige kleine Wüstenschlösschen aus den Anfangszeiten

des Islam erhalten, das Schloss *Amra* ist Weltkulturerbe. Sie und die Naturreserve bei der Oase Azraq lassen sich auf einer interessanten Tagestour von Amman aus besichtigen.

### 8 Ajlun, Pella, Umm Qays

Hoch auf einem Bergsporn beherrscht die mächtige arabische Festung Qala'at ar Rabad das Städtchen Ajlun und die Umgebung. Fast zu ihren Füßen im Jordantal liegt in schöner Umgebung die römisch-byzantinische Ruinenstadt Pella. Nicht allzu weit entfernt erhebt sich oberhalb der Yarmuk-Schlucht das große Areal von Umm Qays mit imposanten Ruinen aus der römischen Vergangenheit (damals *Gadara*) und fantastischer Aussicht auf den See Genezareth, die Golan-Höhen sowie nach Syrien.

### 9 Madaba, Mount Nebo und Umm er Rasas

Nach nur einer halben Autostunde erreicht man südlich von Amman an der Königstraße die Mosaikstadt Madaba. Hier kamen hervorragende Mosaiken aus byzantinischer Zeit zutage, die auch historisch von großer Bedeutung sind. Auf dem nahe gelegenen Mount Nebo zeigte Gott dem Moses das Gelobte Land (schöne Mosaiken). Im etwas weiter entfernten Umm er Rasas, einer kürzlich in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommenen byzantinischen Stadt, wurden ebenfalls herrliche Mosaiken gefunden. An einem Tag kann man Madaba und weitere, umliegende Sehenswürdigkeiten besuchen.

### 10 Wadi Mujib, Wadi Hasa

Der "Grand Canyon" von Jordanien taucht so plötzlich in der Hochebene auf und ist so tief eingeschnitten, dass der Atem stockt, wenn man an die steile Abbruchkante des weit unten liegenden Wadis kommt. Dieses grandiose "Schauspiel" der Natur in der Randzone am Toten Meer wurde zum Naturrenat erklärt. Ca. 80 km weiter südlich schlängelt sich das nicht unähnliche und ebenfalls sehr tief hinunterreichende Wadi

Hasa zum Wadi Araba bzw. Südausläufer des Toten Meeres.

Von diesen Zielen wurden Petra, das Wüstenschloss Amra und Umm er Rasas – siehe weiter unten – in die UNESCO-Weltkulturerbe-Liste aufgenommen.

### Der „Rest“

Die Top-Ten stellen nur die herausragenden Sehenswürdigkeiten dar. Auf dem Weg von einem zum anderen Platz findet man weitere historische oder landschaftliche Leckerbissen, an denen der Eilige meist vorbeifahren muss, die aber dem Genießer sehr viel tiefere und erlebnisreichere Einblicke in das Land bescheren.

Besonders zu erwähnen wären die etwas abseits liegenden Ruinenstätten **Umm el Jimal** im Norden und **Abila** im Nordwesten. Auch die Reste der Herodes-Burg **Mukawir**, in der Johannes der Täufer sein Haupt verlor, sind einen Abstecher wert sowie die Kreuzfahrterfeste **Shaubak**. Schließlich kann man in den heißen Schwefelquellen von **Hammamat Ma'in** oder Borbatah bzw. Afra zusätzliches Schwitzen üben.

### Biblische Orte besuchen

Besonders das Alte Testament berichtet über viele Begebenheiten im heutigen Jordanien, aber auch das Christentum findet hier einige Wurzeln. Die Pilgerreise von Papst Johannes Paul II, Anfang 2000, unterstreicht die Bedeutung, die dem Land östlich des Jordans in der christlichen Lehre zukommt. Es würde zu weit führen, in diesem Handbuch den jeweiligen biblischen Hintergrund der Orte zu erläutern, die entweder anhand von Bibeltexten identifiziert wurden

oder in testamentlichen Zusammenhängen vermutet werden. Von Nord nach Süd geht es im Wesentlichen um die folgenden Stätten:

#### Ramtha

Die Stadt wird mit *Ramot-Gilead* gleichgesetzt, bei der König Ahab von Israel in der Schlacht sein Leben verlor.

#### Umm Qays (Gadara)

Hier bzw. bei *El Hamma* soll Jesus einen Besessenen von einem Dämon befreit haben, der dann in eine Schweineherde fuhr, die sich in den ziemlich weit entfernten See Genezareth stürzte; allerdings gibt es direkt am Seeufer in Israel den Ort *Kursi*, der auch mit dieser Geschichte identifiziert wird.

#### Khirbet al Wahadna

In der Nähe von Ajlun, beim Ort *Khirbet al Wahadna*, erhebt sich ein 900 m hoher Berg namens **Tel Mar Elias**, der seit alters mit dem Propheten Elija in Zusammenhang gebracht wird, was historische Grundmauern und Mosaik zu bestätigen scheinen.

#### Anjara

In dem Ort zwischen Jerash und Ajlun soll Maria mit Jesus auf ihrem Weg von Galiläa nach Jerusalem in einer Höhle Station gemacht haben. Eine lebensgroße Statue von



Neu erbaute griechisch-orthodoxe Kirche am Taufplatz Bethania

Maria mit Jesus in einer Grotte neben der katholischen Kirche erinnert daran.

### **Amman**

*Rabbat-Ammon*, die Hauptstadt der Ammoniter, wird in der Bibel mehrfach erwähnt, gemeint ist meist der Zitadellenhügel.

### **Bethania**

Jesus wurde "jenseits des Jordans" von Johannes dem Täufer getauft. In den 90er Jahren wurde – unter anderem aufgrund der Mosaiklandkarte von Madaba – nach dem Taufplatz im Wadi el Kharrar gegraben. Dabei kamen Zisternen, die ebenso als Taufbecken dienen konnten, auf und bei einem Hügel zum Vorschein, der mit der Fahrt des Propheten Elija auf einem Feuerwagen zum Himmel in Verbindung gebracht wird. Ein modernes Taufbecken wurde abseits des Jordans eingerichtet sowie ein schilfbesäumter Weg zum Jordanufer mit Zugang zum Wasser.

### **Madaba**

Madaba war Schauplatz diverser Kämpfe der Israeliten gegen die Moabiter. Daher wird der Ort im Alten Testament mehrfach als *Medeba* erwähnt. In christlicher Zeit war Madaba ein wichtiges Zentrum, wovon noch heute die Reste von 14 Kirchen und die berühmte Mosaiklandkarte in der St. Georgskirche zeugen.

### **Mount Nebo**

Es ist der Berg, von dem Moses das Gelobte Land sehen, es aber nicht mehr betreten durfte, denn zuvor starb er in dieser Gegend. Am Hang entspringt eine Quelle, die *Ain Musa* heißt – Mosesquelle –, dort soll Moses an den Fels geschlagen haben, damit er Wasser freigebe. Dasselbe wird von *Ain Musa* am Oberlauf des Wadi Musa bei Petra gesagt.

### **Machärus (Mukawir)**

Herodes der Große unterhielt hier einen Palast, der unter anderem dadurch bekannt wurde, dass Johannes der Täufer auf Wunsch der tanzenden Salome geköpft und sein Kopf auf einem Teller präsentiert wurde.

### **Kerak**

Kerak wird im Alten Testament in Zusammenhang mit einer Strafexpedition der Könige von Israel und Judäa erwähnt. Jeremia beklagt die Menschen, die bei der Eroberung der Stadt durch die Assyrer umkamen.

### **Ain Abata (Lot's Höhle)**

Lot, Bruder von Abraham, musste aus der sündigen Stadt Sodom fliehen, seine sich umdrehende Frau erstarrte zur Salzsäure. Im 7. Jh nC erbauten Christen ein Kloster an der Stelle, an der Lot nach dem Unglück gelebt haben soll.

Es liegt auf der Hand, dass aus biblischer Sicht im "Land jenseits des Jordans" viel mehr Begebenheiten spielten als hier aufgeführt. Doch die anderen Stätten erscheinen bedeutungsloser.

Offizielle **Pilgerziele** der katholischen Kirche sind die Orte Mar Elias, Anjara, Amman, Bethania, Mt. Nebo und Machärus.

Mitte 2008 ging eine Meldung durch die Weltpresse, dass nach Ansicht jordanischer Forscher 70 Anhänger des im 3. Jh noch jungen Christentums in einer Höhle gelebt und dort heimlich ihren Glauben mit Gottesdiensten praktiziert hätten – im damit bisher **ältesten bekannten Kirchenraum**. Das Höhlengewölbe wurde unter der Kirche St. Georg in der Ortschaft Rihab entdeckt.

### **Gesund werden – Kuren in Jordanien**

Das Tote Meer besitzt – ganz im Gegensatz zu seinem Namen – mit seinem extrem salzhaltigen Wasser besondere Heilwirkungen bei Hauterkrankungen, aber auch Schönheitspflege wird groß geschrieben. Die Hotels am Toten Meer bieten entsprechende Kuren an (siehe Seite 264). Aber nicht weit entfernt, hinter hohen Felsklippen verborgen, offeriert auch Hammamat Ma'in mit seinen heißen Quellen Kuren und Erholung (siehe Seite 232).

Von Deutschland aus können Sie spezielle, allerdings nicht gerade billige Gesundheitsreisen ans Tote Meer buchen, z.B. bei

▪ Freimuth-Reisen GmbH, Kampstraße 28,  
32423 Minden, Tel 0571 20507,  
Fax 0571 87370, [info@freimuth-reisen.de](mailto:info@freimuth-reisen.de),  
[www.freimuth-reisen.de](http://www.freimuth-reisen.de)

## 14-Tage-Rundreise für Eilige

Bei der folgenden Rundreise bleibt zunächst Amman Stützpunkt, dann ist Bettenwechsel auf dem Weg nach Süden unvermeidlich. Dieser Vorschlag erschließt weitgehend das gesamte Land; einige unwichtigere Sehenswürdigkeiten muss man, je nach Tagesform, vor allem auf dem Weg nach Süden auslassen. Es sind aber keine Badetage in Aqaba oder sonstige Ruhetage eingeplant.

- 2 Tage Amman
- 1 Tag Amman – Jerash – Amman
- 1 Tag Amman – Wadi es Sir – Totes Meer – Amman
- 1 (langer) Tag Amman – Pella – Umm Qays – Irbid
- 1 Tag Irbid – Umm Jimal – Wüstenschlöser – Amman
- 1 Tag Amman – Madaba (Abstecher Mount Nebo, Ma'in) – Amman
- 1 Tag Amman – Umm er Rasas – Wadi Mujib – Kerak
- 1 Tag Kerak – Dana – Petra
- 2 Tage Petra
- 1 Tag Petra – Wadi Rum – Aqaba
- 1 Tag Aqaba
- 1 Tag Aqaba – Wadi Araba – Kupferminen Feynan – Amman

## Teilorganisierte Reisen

Wer sich die Mühen vor Ort mit Hotelbuchungen, Bustickets oder sonstigem Organisieren ersparen will, kann sich z.B. an ein örtliches Reisebüro wenden. Hier gibt es unterschiedlichste Qualitäten, über die wir nur vom Hörensagen berichten können, denn wir finden es viel spannender, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

Die Adressen einiger jordanischer Reisebüros finden Sie im Kapitel Amman (siehe Seite 152) und Petra (siehe Seite 307).

Allein in Deutschland bieten etwa 100 Veranstalter u.a. auch Jordanientouren an. Wir wollen nicht ins Detail gehen, sondern hier nur ein paar Adressen von Spezialisten eher willkürlich herausgreifen:

- **BEDU Expeditionen Peter Franzisky**,  
Johann-Karg-Str. 4d  
85540 Haar-Salmdorf  
Tel. 089 6243 9791, Fax 089 6243 9885,  
[mail@bedu.de](mailto:mail@bedu.de), <http://www.bedu.de>;  
Reisen in kleinen Gruppen per Auto, Kamel oder zu Fuß; auch individuell buchbar
- **DiNa REISEN**, Dr. E. Bustani,  
Schillerstr. 63,  
63533 Mainhausen,  
Tel 06182 28834, Fax 06182 924435,  
[ebustani@t-online.de](mailto:ebustani@t-online.de), [www.jordanien-reisen.de](http://www.jordanien-reisen.de); ein von einem jordanischen Ehepaar geführtes Unternehmen, das auch Reisen nach individuellen Vorstellungen organisiert
- **KUGA TOURS**,  
Blaicherstr. 67,  
95326 Kulmbach,  
Tel 09221 84110, Fax 09221 84130, [kuga-tours@t-online.de](mailto:kuga-tours@t-online.de), [www.kuga-tours.de](http://www.kuga-tours.de), u.a. bekannter Wohnmobil-Reiseveranstalter
- **NOMAD**, Reisen zu den Menschen,  
Weiβhausstr. 25,  
50939 Köln, Tel 0221 272 2091,  
[www.nomad-reisen.de](http://www.nomad-reisen.de), [info@nomad-reisen.de](mailto:info@nomad-reisen.de), bietet ziemlich ungewöhnliche Trekking- und Geländewagentrips, bei denen immer Begegnungen mit Einheimischen einen Schwerpunkt bilden.
- **OFT REISEN**,  
Siemensstr. 6, 71254 Ditzingen,  
Tel 07156 161 115, [oft@oft-reisen.de](mailto:oft@oft-reisen.de), [www.oft-reisen.de](http://www.oft-reisen.de); OFT verkauft auch Bausteine für individuell organisierte Reisen. Leser berichten, dass diese Trips zuverlässig sind und gut abgewickelt werden.